

**XXIV. GP.-NR****11629 /J****ANFRAGE****15. Mai 2012**

Der Abgeordneten Wolfgang Zanger, Mario Kunasek  
und weiterer Abgeordneter  
an den Bundesminister für Landesverteidigung und Sport

**betreffend Sanitätswesen im Bundesheer**

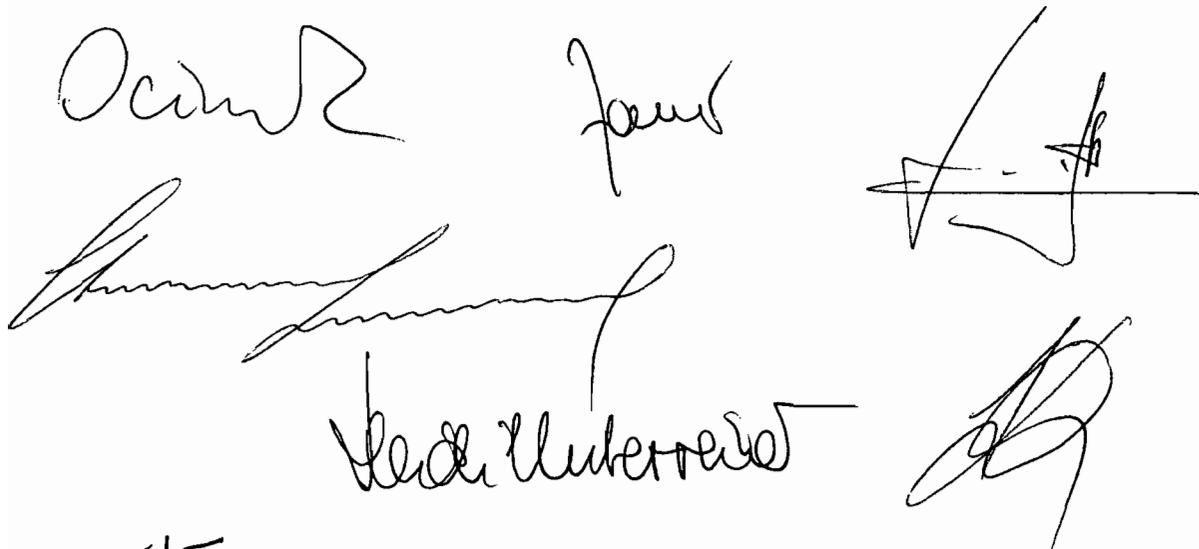
Im Rahmen des Rechnungshofberichtes Reihe BUND 2012/3 werden in der Follow-up-Überprüfung auf nicht umgesetzte Empfehlungen des Rechnungshofes hingewiesen.

In der Follow-up-Überprüfung wird erwähnt, dass die Empfehlungen des Rechnungshofes zum Sanitätswesen im Bundesheer, die er im Jahr 2009 veröffentlichte, nur teilweise umgesetzt wurden.

In diesem Zusammenhang richten die unterfertigten Abgeordneten an den Bundesminister für Landesverteidigung und Sport folgende,

**Anfrage:**

1. Aus welchem Grund gibt es keine detaillierte Planung zur Umsetzung der neuen Sanitätsorganisation?
2. Aus welchem Grund wurde kein Gesamtkonzept für die Fort- und Weiterbildung des Sanitätspersonals erstellt?
3. Warum hat das BMLVS bis jetzt noch keinen Überblick über die Gesamtkosten des Sanitätswesens?
4. Werden entsprechende Analysen, die eine Zuteilung der Sanitätskosten ermöglichen, durchgeführt?
5. Wenn ja, wann?
6. Wenn nein, warum nicht?



15/5